

28.03.2025

Kleine Anfrage 5336

des Abgeordneten Markus Wagner AfD

Essen: Massenschlägerei in der Innenstadt – Wenn der Eisdielenbesuch zur Lebensgefahr wird

Am Samstagabend, den 22. März 2025, kam es gegen 17:30 Uhr vor einem gut besuchten Eiscafé in der Grünen Mitte in der Essener Innenstadt zu einer brutalen Auseinandersetzung zwischen zwei Gruppen. Bei den Beteiligten soll es sich nach Angaben der Polizei überwiegend um syrische Männer gehandelt haben. Vorausgegangen war eine verbale Streitigkeit zwischen den Gruppen, die die Situation eskalieren ließ. Die Männer prügeln anschließend mit Fäusten und Holzlatten aufeinander ein. Im Verlaufe dieser Auseinandersetzung kam auch ein Messer zum Einsatz. Dabei erlitt ein 24 Jahre alter Syrer eine lebensbedrohliche Verletzung an der Halsschlagader und musste sich im Krankenhaus einer Notoperation unterziehen.¹

Nach Aussagen von Augenzeugen war es einigen Beteiligten am Tatort noch möglich, sich nach dem Kampf umzuziehen, bevor sie flüchteten. Die Polizei war dank der Aussagen zahlreicher Zeugen in der Lage, zwei Tatverdächtige festzunehmen. Dabei handelt es sich um einen 27 Jahre alten syrischen Mann sowie um einen 17-jährigen Afghanen. Die Spurensicherung war bis in die Nacht im Einsatz, wobei sich insbesondere die Suche nach der Tatwaffe schwierig gestaltete. Der Tatort befindet sich in unmittelbarer Nähe eines Wasserbeckens, sodass Feuerwehrtäucher und Flutlicht eingesetzt wurden. Allerdings konnte die Tatwaffe bisher nicht gefunden werden.²

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand der polizeilichen und staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen zu dem oben beschriebenen Vorfall? (Bitte Tathergang sowie Straftatbestände aufschlüsseln.)
2. Welche polizeilichen Erkenntnisse sind über die Tatverdächtigen bekannt?
3. Welche Vorstrafen sind über die Tatverdächtigen jeweils bekannt? (Bitte chronologisch auflisten.)

¹ Vgl. <https://www.nius.de/kriminalitaet/news/massenschlaegerei-in-essen-syrer-und-afghane-festgenommen/575df728-222b-4dd0-846b-d50de2e485b9>.

² Ebenda.

4. Über welche Nationalität verfügen die Tatverdächtigen? (Bitte Vornamen bei einem deutschen Tatverdächtigen nennen.)
5. Welche Hinweise liegen den Ermittlern in diesem Zusammenhang bezüglich der Organisierten bzw. Clan-Kriminalität vor?

Markus Wagner